



Schulbrief



Schuljahr 2021/22

Hamburg, im September 2021

Liebe Eltern und Freunde der Schule,

das Schuljahr 2021 hat begonnen! Trotz der Einschränkungen, die wir in diesem Jahr bewältigen mussten, konnten wir zwei sehr schöne Einschulungstage feiern. Die Kinder der dritten Klassen konnten ein tolles Theaterstück für die Einschulung der neuen Klassen zur Aufführung bringen. Ein voller Erfolg für alle!

Die beiden ersten Klassen werden von **Herrn Bojahr** und **Herrn Diekhoff** geführt, die neue Vorschulklasse von **Frau Trechter**. Den Kollegen und der Kollegin und allen Kindern wünschen wir einen guten Start in die gemeinsame Schulzeit.

Im Folgenden möchte wir Sie gerne über einige Aktionen und wichtige Themen der vergangenen und nächsten Wochen informieren.

- Die Klassen des Jahrgangs drei haben gleich zu Beginn des Schuljahres gemeinsam die Natur erkundet und haben an der **Bunthausspitze** einige schöne Tage im Klassenverband verbracht, mit vielen Aktivitäten und teilweise gute Wetter.
- Der **Schulfotograf** war im Haus und hat wieder tolle Fotos von allen Kindern gemacht. Die Schulfotos können Sie in diesem Schuljahr online einsehen und ganz individuell bestellen. Den entsprechenden Link finden Sie in der Ranzenpost Ihres Kindes.
- Wir nehmen wieder mit der gesamten Schule am 10.09.2021 an der Aktion „**Hamburg räumt auf**“ teil.
- Die ersten Klassen werden eine Woche lang bei gemeinsamen Tagesfahrten die **Lüneburger Heide** erkunden.
- Die **Elternvollversammlung** wird am 16. September stattfinden. An diesem Tag wird der Elternrat gewählt, wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

- Das „**Uwe Seeler Soccerfeldturnier**“ wird auch in diesem Jahr wieder als Veranstaltung im Klassenverbund stattfinden. Die Kinder, die dieses Format schon kennen, freuen sich sehr darauf. Turniertag ist der 29.09.2021 während des Schulvormittages.
- Mit der **St. Johannis Kirche** feiern wir, ebenfalls im Klassenverbund in den Jahrgängen noch vor den Ferien, am 01.10. das **Erntedank-Fest**
- Der **Schwimmunterricht** für die dritten Jahrgänge im **Kellinghusenbad** konnte mit Beginn des Schuljahres wieder durchgeführt werden. Das ist für die Kinder natürlich ein großer Gewinn. Auch das „Spaßschwimmen“ für alle Jahrgänge wird wieder durchgeführt, darüber freuen wir uns sehr.
- Das Programm „**Anschluss**“, von dem Sie sicher schon aus der Presse gehört haben, wird an unserer Schule für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen angeboten. Hier haben wir mit **Frau Flick** eine pensionierte Lehrerin gewinnen können, die die Kinder in den Fächern Deutsch und Mathematik zusätzlich additiv fördern wird. Durch diese Maßnahme wird es den Kindern, die durch Distanzunterricht oder Homeschooling Schwierigkeiten haben ermöglicht, wieder den Anschluss an ihre Jahrgangsguppe zu schaffen.
- Im Schulvormittag werden gerade alle Klassen, schwerpunktmäßig die VSK, durch unseren **FsJler Edgar** unterstützt, herzlich willkommen an Bord!

Parallel zu diesen Veranstaltungen sind wir dauerhaft damit beschäftigt, den Schulbesuch für alle Kinder so sicher und verlässlich wie möglich zu gestalten. So haben wir jetzt z.B. in allen Klassen die Sitzordnung so geändert, dass die Schülerinnen und Schüler nur noch an Zweiertischen sitzen, um dadurch im Falle einer positiven Corona-Testung möglichst wenige direkte Kontakte zu haben.

Wenn jetzt bis zu den Herbstferien eine große Anzahl der Klassenräume in Hamburg mit **Luftfiltern** ausgestattet werden sollen, ist es doch schön zu wissen, dass wir an der

Knauerstraße schon zu Anfang des letzten Schuljahres aus eigenem Antrieb und durch die Unterstützung unserer Elternschaft Luftreiniger in allen Klassen- und Fachräumen aufstellen konnten. Wenn jetzt durch die BSB weitere Luftreiniger zur Verfügung gestellt werden, können und werden wir weitere Räume ausstatten.

Durch Ihre sehr großzügige Unterstützung unserer Schule durch die Spenden beim letzten **Sponsorenlauf**, der die unglaubliche Summe von 24 000,- € eingebracht hat, werden wir auch in diesem Schuljahr wieder in Abstimmung mit dem Förderverein einige tolle Projekt für Ihre Kinder verwirklichen können und für gute Zwecke spenden. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern!

Bei allen Schwierigkeiten und Einschränkungen, die Schule unter Coronabedingungen noch immer für uns alle bedeutet, sind wir weiterhin voller Hoffnung, Schritt für Schritt wieder zu einem verlässlichen Schulbetrieb zurückkehren zu können. Die vielen schönen Aktionen, die wir schon wieder mit den Kindern machen können, vom Schwimmen bis hin zu den Ausflügen, machen Mut, auf unserem gemeinsamen Weg weiterzugehen.

Herzliche Grüße



Corinna Jordan
Schulleiterin



Christian Mertens
stellvertr. Schulleiter



Sponsorenlauf für die Schule

EPPENDORF Die Viertklässler der Grundschule Knauerstraße gaben alles. Denn schließlich ging es um Geld, Geld für den Förderverein der Schule, für die Aktive Pause, die Uwe Seeler Stiftung und die Aktion Kids in die Clubs für Kinder aus sozial schwachen Familien. Deshalb liefen alle Kinder der Grundschule Knauerstraße in elf Läufen seit dem 31. Mai bis zu einer Stunde Runde um Runde im Kellinghusenspark. Jede Runde ist 430 Meter lang. Beim 9. Sponsorenlauf der Schule. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit einem Sponsor einen Vertrag über eine Summe geschlossen, die dieser pro gelaufener Runde zahlt. Heute kämpften die 22 Schülerinnen und Schüler der 4a mit Kondition, Wärme und Zeit. Sie sind alle bestens vorbereitet. Schließlich führt die Schule Knauerstraße seit vielen Jahren das Prädikat „Sportbetonte Schule“. „Die haben alle sehr intensiv trainiert“, weiß Sportkoordinator Hartmut Diekhoff zu berichten. 420 Runden sind sie alle zusammen gelaufen. Was da wohl an Geld zusammenkommt! (ch)



Beim 9. Sponsorenlauf der Grundschule Knauerstraße im Kellinghusenspark waren auch die Viertklässler mit vollem Einsatz dabei

Foto: Hanke

Welt am Sonntag, August 2021

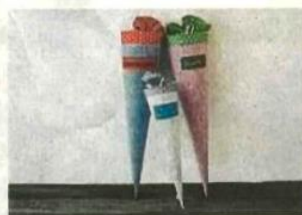
In der vergangenen Woche wurde unsere Enkelin Wilma eingeschult. Es fühlt sich noch immer an wie ein Lotogewinn. Das Kind eh, wir sind ganz schön gesegnet mit den Nachkommen unserer Familie, alle gesund, alle „characters“ wie man so sagt und das nicht nur aus völlig liebesvernebelter Großelternsicht. Und nun hat Wilma, auch noch zusammen mit ihrer besten Freundin, tatsächlich einen Platz an der Knauerschule in Hamburg. Eine grundlegende, sportbetonte Grundschule mit Eltern, die sich einbringen ohne zu helikoptern und ihre Kinder ruhig mal die letzten Meter allein zum Gebäude gehen lassen.

Mit Lehrern, die finden, dass die Kleinen bald einen langen Ausflug in die Lüneburger Heide machen, damit sie einander und die Natur verstehen, sich dabei gern dreckig machen können und wahrscheinlich furchtbar hungrig und müde wieder abgeliefert werden. Mit Lehrern, die bei offiziellen Gelegenheiten absurderweise gendern sollen, aber im Täglichen nicht den eigentlichen Fokus verlieren, den Schützlingen die Schönheit und Raffinesse der Sprache beizubringen. Die mehr Sinn in Fördern & Fördern sehen als in der Frage, ob die Psyche der Kleinen geschädigt wird, wenn es keine genderneutrale Toilette

GLOBAL DIARY

Denk ich an den Schulanfang

INGA GRIESE



gibt. Die vom ersten Tag an Schularbeiten aufgeben, Leistung wohlwollend betrachten, aber auch mal was von Montessori gehört haben und handwerkliche Fähigkeiten als Ton im Bildungskanon üben. Teamgeist und Verantwortung sowieso.

Es gibt anständiges Mittagessen, Betreuung im Wortsinn und eine Beratungslehrerin für Kinder und für Eltern, falls es mal nicht so läuft. Kurz gesagt, eine gute Schule, wie nicht nur ein Kind, sondern die Welt sie braucht, um nicht völlig aus den Fugen zu geraten. Dass Bildung und Schulen kein Gedöns sind, müssten wirklich längst alle begriffen haben. Umso schlimmer, dass in einem der reichsten Industrieländer der Welt Schule immer noch Glück- und Herkunftssache ist. Anstatt selbstverständlich, dass wir allen Kindern die schönsten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, ihnen eine umfassende Ausbildung ermöglichen, zu der auch Wirtschaft, Sport, Kunst, Musik, Lebenstüchtigkeit und Herzensbildung gehören.

Warum fehlt es noch immer an politischem und gesellschaftlichem Willen? Was es tut. Sonst hätte sich ja in den letzten Jahrzehnten etwas getan. Oder wenigstens jetzt. Covid hat auch in diese Schmutzdecke seinen grellen Scheinwerfer gerichtet und aufgezeigt,

wie egal dem Staat und den Lobbyisten die Kinder sind. Homeschooling mag in vielen Familien irgendwie geklappt haben, aber was ist mit den vielen Kindern aus Familien, in denen schon unter normalen Bedingungen viel nicht klappt? Die hatten einfach gar keine Chance in den vergangenen eineinhalb Jahren. Es wäre der Zeitpunkt gewesen, grundsätzlich daraus zu lernen. Rechenspiele mit Inzidenzzahlen haben weiterhin Konjunktur, die Kinder aber brauchen Matheunterricht. Und zwar so, dass sie etwas lernen können und mögen. Wurden Schulen renoviert? Lehrer motiviert?

Der Staat hat in der Pandemie und im Kontext der Übergriffigkeit mit Fürsorgepflicht argumentiert. Die hat er aber auch den Kindern gegenüber. Nun, da sich Covid mit der Impfung einreißt bei den vielen anderen Krankheiten des Daseins, könnte ein Mantra-Paradigmenwechsel stattfinden: Jeden Abend berichten die öffentlich-rechtlichen Sender detailliert über den Stand an den Schulen. Solange, bis Einrichtungen wie die Knauerschule kein Glück, sondern eine Selbstverständlichkeit sind. Man muss nur in die inzwischen so bedrückend tiefen amerikanischen Gräben blicken, um zu erkennen, welche Bedeutung eine gesunde, inklusive Bildungsversorgung für eine Gesellschaft hat.

Und nun folgen die neuesten Informationen von der Akademie für Schulkinder:

Personelles

Seit den Sommerferien haben wir zwei neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen dürfen. **Sarah Gratias** hatten wir bereits vor den großen Ferien angekündigt und mit Freude festgestellt, dass sie sehr gut in unser Team passt. Dies gilt ebenfalls für unsere neue Kollegin **Karola Neubusch**, die zusammen mit Sarah Gratias und Anke Sieg das Team der ersten Klassen bildet. Karola ist ebenfalls Sozialpädagogin und kann nun ihren Erfahrungsschatz bei uns einbringen. Wir heißen alle Beide auf diesem Wege noch einmal herzlich willkommen!

Besonders freuen wir uns, dass wir, nach einer Auszeit von einem Jahr, endlich wieder einen **FSJler** in unseren Reihen haben. **Edgar Scherwinski** ist seit Schuljahresbeginn Teil des Akademierteams und sowohl vor- wie auch nachmittags für Ihre Kinder im Einsatz. Momentan ist er hauptsächlich in der VSK angesiedelt, wird aber zunehmend auch in den anderen Klassenstufen mit von der Partie sein. Die Kinder haben ihn schnell in ihr Herz aufgenommen und auch wir wissen ihn bereits sehr zu schätzen. Wir sind uns sicher, dass wir ein tolles gemeinsames Jahr haben werden.

Derzeit halten wir noch nach weiteren pädagogischen MitarbeiterInnen die unser Team an verschiedenen Stellen verstärken können Ausschau und hoffen Ihnen schon bald zwei neue Gesichter vorstellen zu können.

Schutzkonzept und Beratung

Seit Längerem arbeiten die Schule und die Akademie in Sachen Schutzkonzept und Kinderberatung eng zusammen. Bereits vor 2 Jahren haben wir uns in Form eines Interdisziplinären Beratungsteams gemeinsam um die Belange von Kindern und Eltern gekümmert. Nachdem durch Krankheitsausfälle und verschiedene andere Umstände die Arbeit in dieser Form kurzzeitig unterbrochen wurde, hat Sara Gratias diese Lücke wieder aufgefüllt. Bald schon bietet sie einmal in der Woche Beratungsgespräche für Kinder und Eltern an. Zusätzlich übernimmt sie, zusammen mit Frau Miller, die Schutzkonzept-Entwicklung für das gemeinsame Schutzkonzept von Schule und AfSK und bildet mit unserem Mitarbeiter Matti Seydel das Team der Schutzkonzeptbeauftragten der AfSK an der Knauerstraße. Wir freuen uns sehr, dass wir gerade in diesem Bereich wieder voll durchstarten können.

Kurse und Angebote

Endlich haben sie wieder begonnen! Die Kurse sind nach fast zweijähriger Pause wieder ein Bestandteil des Tagesangebotes an der Knauerstraße! Bedingt durch die kurzfristige Umstellung des Kursbetriebes auf ein „klassenstufenfähiges“ Programm und die, nach dieser langen Zeit, fehlende Routine hat es an der einen oder anderen Stelle ein bisschen „geruckelt“. Wir haben es nun dennoch geschafft, dass viele Kinder wieder zu ihren regelmäßigen Kursen gehen können. Wir können schon jetzt ankündigen, dass wir das Programm zum neuen Schulhalbjahr weiter ausbauen werden, damit noch mehr Interessen abgedeckt und mehr Kinderwünsche berücksichtigt werden können.

Achtung! Schließtage!

Wie bereits in den Kursheften geschehen, möchten Sie auch an dieser Stelle nochmal darüber informieren, dass an einigen Tagen in diesem Schuljahr keine Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Knauerstraße stattfinden wird. Wir möchten Sie bitten, dies in Ihrer Jahresplanung zu berücksichtigen. Unsere Schließtage lauten wie folgt:

- 02.08. - 04.08.2021 (Präsenztage)
- 23.12. - 31.12.2021 (Weihnachtsschließzeit)
- 28.01.2022 (Halbjahrespause, Teamtag der AfSK, ganze Schule geschlossen)
- 19.04.2022 (pädagogischer Jahrestag, ganze Schule geschlossen)
- 15.08. - 17.08.2022 (Präsenztage)
- noch unbekannt Betriebsausflug der AfSK*

* derzeit ist noch unklar, ob und in welcher Form der Betriebsausflug (pandemiebedingt) stattfinden kann. Wir werden sie umgehend informieren sobald wir Genaueres wissen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit und weiterhin viel Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr AfSK-Team